



GEMEINDE  
**Harsum**  
DER BÜRGERMEISTER

LANDKREIS HILDESHEIM

### Niederschrift

über die Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Borsum **am Mittwoch, den 05.02.2020**, im Pfarrheim, Landwehrstraße 1, 31177 Harsum

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 20:20 Uhr

### Teilnehmer:

Ortsbürgermeister Josef Stuke  
Anja Böttcher  
Udo Duprée  
Alfred Feise  
Theodor Graen  
Gerhard Gronau  
Stefan Helmke

Stefan Niemann  
Fachbereichsleiter Johannes Kellner  
Elisabeth König  
Andreas Kusch  
Werner Wawrzinek  
Hans-Theo Wiechens  
Stephan Zeit

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Arbeitskreisvorsitzender Stuke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Böttcher vom Amt für Regionale Landesentwicklung Leine-Weser. Für das Jahr 2020 könnten noch zwei weitere Sitzungen des Arbeitskreises stattfinden.

### TOP 2 Sachstand der Dorferneuerung in Borsum und der laufenden Projekte

- **Sonoyta-Platz**

Herr Zeit stellt die Plangrundlage und die Spielgeräte vor. Im Hinblick auf die Nutzung von Wasserspielgeräten wird auf hygienische Probleme und hohe Kosten hingewiesen, da ein separater Trinkwasseranschluss hergestellt werden müsste. Bei den Parkplätzen sei das Ziel, wildes Parken zu vermeiden. Die Zahl der Stellplätze werde als ausreichend angesehen. Die Auswahl der Spielgeräte wird befürwortet.

- **Am Hohen Turm**

Fachbereichsleiter Kellner informiert über die Planung des Gehweges. Aufgrund des knappen Zeitfensters müsse eine kurzfristige Ausführung der Arbeiten erfolgen.

- **Anbau Jugendheim**

Die Ergebnisse eines Lärmgutachtens werden die Nutzung des Anbaus einschränken wie Fachbereichsleiter Kellner berichtet. Eine private Nutzung sei vollständig ausgeschlossen. Zudem gebe es auch Einschränkungen im Hinblick auf Vereinsfeiern. Noch warte die Gemeinde auf die Erteilung der Baugenehmigung. Zur Vermeidung von Zeitproblemen bei der Ausführung der Arbeiten seien die Gewerke bereits ausgeschrieben.

### **TOP 3 Verschiedenes**

- **Ende des Förderzeitraumes**

Die Gemeinde hat erneut Förderanträge eingereicht, da der Bewilligungszeitraum für die Dorferneuerung im Jahr 2021 ende. Die Förderstelle hat die Anträge gesichtet und wird sie bewerten sowie in eine Rangfolge der Förderfähigkeit bringen. Da unklar ist, wann die Förderstelle die Haushaltsmittel bewilligt bekommt, kann noch kein Zeitpunkt für die Übersendung der Zuwendungsbescheide mitgeteilt werden. Die öffentlichen Maßnahmen sollen jedoch vor den privaten Maßnahmen genehmigt werden.

- **Privates Vorhaben Schillerstraße 26**

Das Objekt Schillerstraße 26 ist nicht Bestandteil des DE-Planes und auch die geplante Maßnahme, eine Revitalisierung, war seinerzeit nicht möglich. Seit 2017 ist jedoch die Förderrichtlinie geändert, so dass die Revitalisierung des Objektes grundsätzlich förderfähig ist. Es ist jedoch ein maßstabsgetreuer Wiederaufbau des Schweinestalles für die Umnutzung zum Wohnraum notwendig. Der Arbeitskreis befürwortet die Förderung für diese Maßnahme einstimmig.

  
Kellner  
Protokollführer